

COSWIGER AMTSBLATT



09/2017 · 01.07.2017

Große Kreisstadt Coswig



Erster Spatenstich für die „Stadtgärten Kötitzer Straße“



Auf einer jahrzehntelang ungenutzten, großflächigen Brache ganz nah am Coswiger Zentrum (für die alten Coswiger: „Planeta Werk IV“) ist in wenigen Tagen Baubeginn. Zwischen Grenzstraße, Kötitzer Straße und Am Güterbahnhof entstehen die „Stadtgärten Kötitzer Straße“.

Das ca. 20.000 qm große Areal ist in den letzten Monaten bereits gründlich ausgeleuchtet und aufgeräumt worden. Dort soll nun ein Wohngebiet mit acht Mehrfamilienhäusern und 18 Einfamilienhäusern entstehen – insgesamt 66 Wohneinheiten. Den dafür erforderlichen Bebauungsplan Nr. 63 „Stadtgärten Kötitzer Straße“ hat der Coswiger Stadtrat am 12. April 2017 beschlossen.

Die Ökowert Firmengruppe aus Dresden plant und baut dieses neue Wohngebiet; dazu gehört auch die sehr komplexe innere Erschließung. Dafür wurde zwischen Ökowert, der Stadt und der WAB Coswig mbH ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, Straßenbau, die öffentliche Beleuchtung, den Bau eines Kinderspielplatzes sowie Bepflanzung und Artenschutzmaßnahmen umfasst. Auch die Kostenteilung für die Grenzstraße (mit der WAB zum Bau der Abwasseranlagen und mit der Stadt zum Straßenbau) ist darin geregelt: Den auf der Grenzstraße erforderlichen Kanalbau nutzt die Stadt für den grundhaften Ausbau zwischen Weinbergstraße und Kötitzer Straße.

Für die Stadt Coswig ist die städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich äußerst erfreulich. „Ein verwildertes Areal, dessen Anblick schon lange störend war, wurde nun beräumt und gründlich auf Altlasten untersucht – wir wissen jetzt, dass der Boden dort für eine Wohnnutzung unbedenklich ist. Was hier an Wohnhäusern entsteht, ist für die ganze Stadt Coswig ein Gewinn. Ein schönes, grünes Wohngebiet mit prima Nahverkehrsanbindung bedeutet einen erfreulichen Eindruck nach außen, viele neue Einwohner und hoffentlich auch viele Kinder für unsere Stadt“, so Oberbürgermeister Frank Neupold.

Am 20. Juli, 15.30 Uhr, werden die Geschäftsführer Sascha Hippe und Marc Reidl gemeinsam mit dem Oberbürgermeister feierlich den 1. Spatenstich vollziehen. Dazu sind nicht nur die künftigen Anwohner und Nachbarn, sondern auch interessierte Coswiger herzlich eingeladen.

Aus dem Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen	2
Aus dem Baubetriebshof	7
Neue Elternbeiträge in Kitas	8
Ein Fundstück? Was nun?	8
Kultur in Coswig	10
Jubilare	16

Informationen der Geschäftsstelle Stadtrat

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und seines Beirates

SOMMERPAUSE

Termin der Sitzung	Sitzungsbeginn	Gremium	Sitzungsort
06.09.2017	18.00 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Rathaus Coswig, Saalgruppe 1. Etage, Zi. 120/122/124 Karrasstraße 2, 01640 Coswig
11.09.2017	18.00 Uhr	Betriebsausschuss Kommunale Dienste	Eigenbetrieb Kommunale Dienste Karrasstraße 3, 01640 Coswig
13.09.2017	18.00 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus Coswig, Saalgruppe 1. Etage, Zi. 120/122/124 Karrasstraße 2, 01640 Coswig
20.09.2017	18.30 Uhr	Beirat für Ortsteile in Kötzitz	Casa Bohemica Kötitzer Straße 30 A, 01640 Coswig
27.09.2017	18.00 Uhr	Stadtrat mit Einwohnerfragestunde	BÖRSE COSWIG, Gesellschaftssaal, Hauptstraße 29, 01640 Coswig

Bekanntgabe der Tagesordnung gem. Bekanntmachungssatzung für öffentliche Sitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und seines Beirates an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Karrasstraße 2, 01640 Coswig sowie auf unserer Internetseite www.coswig.de – Rathaus – Stadtrat – **Bürgerinfo** – *Sitzungskalender*

Beschlüsse des Stadtrates vom 21.06.2017

Betreff:

Bestellung des Geschäftsführers der Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft Coswig mbH
VO/0343/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat bestellt Herrn Jörg Morgenstern zum 01.07.2017 als Geschäftsführer der Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft Coswig mbH. Die Bestellung endet zum Zeitpunkt der Beendigung des Anstellungsverhältnisses als Geschäftsführer der WAB mbH Coswig.

Betreff:

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft Coswig mbH
VO/0344/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates der BVG dem geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 der Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft Coswig mbH sowie dem Vorschlag zur Ergebnisverwendung zu und beauftragt den Oberbürger-

meister, in der Gesellschafterversammlung diesen Jahresabschluss festzustellen.

Betreff:

Entlastung des Aufsichtsrates der Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft Coswig mbH für das Geschäftsjahr 2016
VO/0344N1/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft Coswig mbH die Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten.

Betreff:

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der JuCo Soziale Arbeit Coswig gGmbH
VO/0345/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates der JuCo gGmbH dem geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 sowie dem Vorschlag zur Ergebnisverwendung zu.

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung diesen Jahresabschluss festzustellen.

Betreff:

Entlastung des Aufsichtsrates der JuCo Soziale Arbeit Coswig gGmbH für das Geschäftsjahr 2016
VO/0345N1/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der JuCo Soziale Arbeit Coswig gGmbH die Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten.

Betreff:

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land GmbH
VO/0349/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Coswig stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kulturbetriebsgesellschaft „Meißner Land“ mbH gemäß Anlage zu und beauftragt den Oberbür-

germeister oder den jeweiligen Geschlechtervertreter, alle weiteren Schritte zur rechtsaufsichtlichen Genehmigung sowie zur notariellen Beurkundung des Vertrages einzuleiten.

Betreff:

Verlängerung der Jugendhilfeplanung für das Jahr 2018
VO/0351/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, die mit den anerkannten Trägern der Jugendhilfe bestehenden Leistungsverträge für den Zeitraum 2013 bis 2017 um ein Jahr bis zum 31.12.2018 zu verlängern. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, mit den Trägern der Jugendhilfe geänderte Leistungsverträge abzuschließen.

Betreff:

Vergabebeschluss Umbau Tennenplatz in Kunststoffrasen
VO/0352/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Maßnahme „Umbau Tennenplatz in Kunststoffrasen“ gemäß Vergabevorschlag des Planungsbüros Phase 10, Ingenieur- und Planungsgesellschaft GmbH, Borngasse 4,

09599 Freiberg an die
*Fa. Schmitt GmbH, Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Rankenheimer Straße 5
in 15746 Groß Köris (Nebenangebot 4)*

Betreff:

Baubeschluss Ausbau Moritzburger Straße (K 8017) 3. BA von Salzstraße (ohne Kreuzungsbereich) bis Einmündung Kreisverkehr Weinböhlauer Straße/Hauptstraße/L.-Otto-Peters-Straße
VO/0341/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt den Ausbau der Moritzburger Straße (K 8017) 3. BA von Salzstraße (ohne Kreuzungsbereich) bis zum Kreisverkehr Weinböhlauer Straße/Hauptstraße/L.-Otto-Peters-Straße gemäß der mit dem Landkreis geschlossenen Planungsvereinbarungen.

Betreff:

Baubeschluss zum Ausbau P+R-Parkplatz Robert-Blum-Straße
VO/0308/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt den Ausbau des P+R Parkplatzes Robert-Blum-Straße entsprechend Variante 2 a (vom 20.05.2017)

der vorliegenden Planung. Der Stadtrat bestätigt den finanziellen Mehrbedarf als überplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen.

Betreff:

Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 61 „Brockwitz Niederseite“
VO/0346/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt das Ergebnis der Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Hinweise der berührten Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der beteiligten Öffentlichkeit zur Planfassung vom 16.12.2016 entsprechend Abwägungsprotokoll.

Betreff:

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 61 „Brockwitz Niederseite“
VO/0347/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Satzung zum B-Plan Nr. 61 „Brockwitz Niederseite“ in der Fassung vom 16.12.2016/red. ergänzt 19.05.2017 und beauftragt die Verwaltung, den Beschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Großen Kreisstadt Coswig über den Bebauungsplan Nr. 61 „Brockwitz Niederseite“ – Inkrafttreten der Satzung

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Coswig hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 21.06.2017 mit Beschluss Nr. VO/0347/17/SR nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Die Satzung bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.
3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Coswiger Amtsblatt in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).
4. Die Satzung und die ihr beigefügte Begründung sind im Rathaus der Großen Kreisstadt Coswig, Stadtverwaltung, Fachbereich Bauwesen, 2. Obergeschoss, Karrasstraße 2, 01640 Coswig niedergelegt. Sie können dort während der üblichen Dienststunden durch jedermann kostenlos eingesehen werden. Die Planunterlagen zum Bebauungsplan sind auch auf der Homepage der Großen Kreisstadt Coswig (www.coswig.de) einsehbar.
5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung in der Planzeichnung zur Satzung in der Fassung vom 16.12.2016/redaktionell ergänzt 19.05.2017.
6. Gemäß § 215 Absatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2, Absatz 2 a sowie Absatz 3 BauGB bezeichneten Vorschriften gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich wird, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Coswig unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
7. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn
 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat

oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3

oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

8. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Ent-

schädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Coswig, den 22.06.2017

Frank Neupold
Oberbürgermeister

Anlage: Übersichtsplan zum Bebauungsplan Nr. 61 „Brockwitz Niederseite“ | Fassung 16.12.2016/redaktionell ergänzt 19.05.2017



Betreff:

Beschluss zur Aufhebung der Klarstellungssatzung „Brockwitz“
VO/0348/17/SR

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Klarstellungssatzung Brockwitz vom 22.02.1995.

Der Stadtrat beschließt die ortsübliche Bekanntmachung der Aufhebungssatzung gemäß § 10 Abs. 3 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Coswig über die Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Brockwitz Sörnewitz (Klarstellungssatzung)

- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Coswig hat in seiner Sitzung am 21.06.2017 mit Beschluss Nr. VO/0348/17/SR gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Satzung über die Aufhebung der Klarstellungssatzung Brockwitz vom 22.02.1995 beschlossen.
- Die Satzung zur Aufhebung der Klarstellungssatzung bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.
- Die Aufhebungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Coswiger Amtsblatt in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).
- Die Aufhebungssatzung ist im Rathaus der Großen Kreisstadt Coswig, Stadtverwaltung, Fachbereich Bauwesen, 2. Obergeschoss, Karrasstraße 2, 01640 Coswig niedergelegt. Sie kann dort während der üblichen Dienststunden durch jedermann kostenlos eingesehen werden. Die Planunterlagen zum Bebauungsplan sind auch auf

der Homepage der Großen Kreisstadt Coswig (www.coswig.de) einsehbar.

- Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Aufhebungssatzung ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung in der Planzeichnung in der Fassung vom 21.06.2017.
- Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2, Absatz 2a sowie Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Coswig unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.
- Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemein-

deordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens-

oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Ab-

satz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

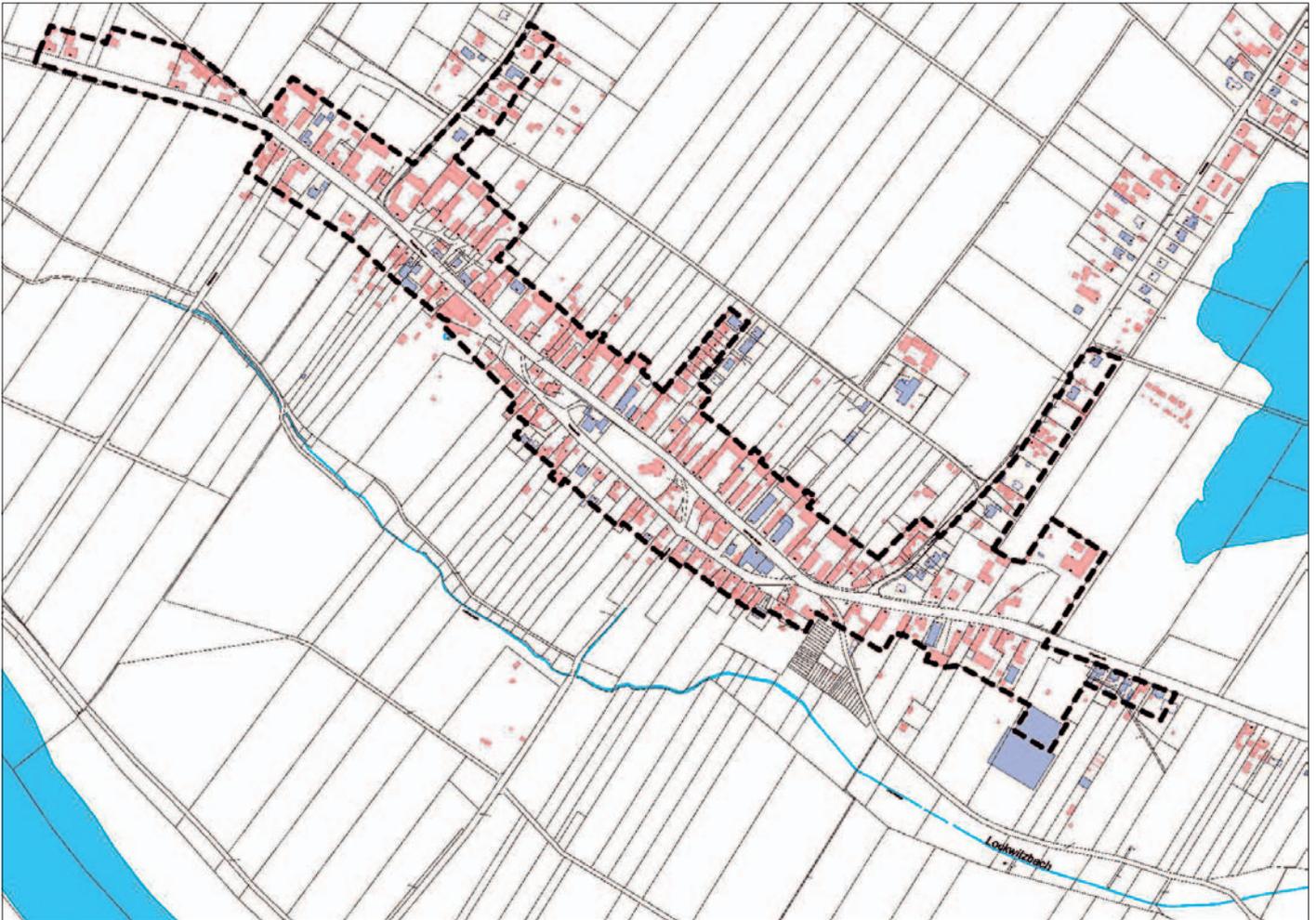
8. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über

das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Coswig, den 22.06.2017

Frank Neupold
Oberbürgermeister

Anlage: Übersichtslageplan zur Satzung vom 21.06.2017 über die Aufhebung der Klarstellungssatzung Brockwitz vom 22.02.1995



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung Betriebskosten und Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen

Gemäß § 14 Absatz 2 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009, zuletzt geändert am 29. April 2015, hat die Große Kreisstadt Coswig jährlich die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihre Zusammensetzung und ihre Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen. Auf-

wendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete sind gesondert auszuweisen.

Diese Bekanntmachung erfolgt hiermit für die Betriebskosten des Jahres 2016.

Aufgrund § 4 Absatz 2 der Satzung der Großen Kreisstadt Coswig über Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen vom 27.11.2001, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 01.01.2017, gelten damit ab 01.09.2017 in Coswig neue Eltern-

beiträge in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Die Übersicht enthält die ungekürzten Elternbeiträge. Unter bestimmten Voraussetzungen werden die Elternbeiträge gemäß § 4 der Satzung Elternbeiträge ermäßigt.

Bekanntmachung nach § 14 Absatz 2 SächsKitaG			
Einrichtungsart	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
tägl. Betreuungszeit	9h	9h	6h
Für Coswig ermittelte Werte			
Ø Betriebskosten monatl. je Platz	940,75 €	439,84 €	254,00 €
davon Personalkosten (Pädag. Personal)	756,22 €	353,56 €	204,18 €
davon Sachkosten	184,53 €	86,28 €	49,82 €
Deckung der Betriebskosten monatl. je Platz			
Für Coswig ermittelte Werte			
durch Elternbeiträge (Jahresdurchschnitt)	205,23 €	124,13 €	67,00 €
durch Landeszuschuss	169,72 €	169,72 €	113,15 €
durch die Stadt Coswig (inkl. Eigenanteile freier Träger, Ergänzungspauschale Bund)	565,79 €	145,99 €	73,85 €
gesondert werden ausgewiesen			
Für Coswig ermittelte Werte			
Summe für alle Träger, monatlich			
Abschreibungsaufwand			21.700,18 €
Zinsaufwand			881,44 €
Mietaufwand			20.130,87 €
je Platz und Monat			
Abschreibungsaufwand	36,21 €	16,93 €	9,78 €
Zinsaufwand	1,47 €	0,69 €	0,40 €
Mietaufwand	33,59 €	15,71 €	9,07 €
Gesamt	71,27 €	33,32 €	19,24 €
Einrichtungsart Kindertagespflege, 9h			
Aufwendersersatz pro Platz monatl.	550,28 €		Deckung pro Platz durch
davon Sachaufwand/ Förderleistungen	510,00 €		Landeszuschuss 169,72 €
davon Unfallversicherung	2,03 €		ungek. Elternbeitrag durchschn. 205,23 €
davon Alterssicherung	17,74 €		Stadt Coswig (inkl. Ergänzungspauschale Bund) 175,33 €
davon Kranken-/Pflegeversicherung	20,51 €		
damit ergeben sich auf Grund der Satzung Elternbeiträge folgende Elternbeiträge für Kitas ab 01.09.2017			
Einrichtungsart	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
tägl. Betreuungszeit	9h	9h	6h
(prozentualer Anteil des Elternbeitrages an den Betriebskosten gem. § 3 (1) der Satzung)	23%	30%	30%
Familie oder eheähn. Gemeinschaft, ältestes / einziges Kind	216,30 €	131,90 €	76,20 €
sowie folgende Elternbeiträge für Kindertagespflege ab 01.09.2017			
Betreuungsalter	0 bis 3 Jahre	4. Lebensjahr	
tägl. Betreuungszeit	9h	9h	
prozentualer Anteil des entsprechenden Elternbeitrages einer Kindertageseinrichtung	100%	100%	
Familie oder eheähn. Gemeinschaft, ältestes/ einziges Kind	216,30 €	131,90 €	

Mike Schlagowsky
Fachgebietsleiter Schulen/Kitas/Jugend

Coswig, 22.06.2017

siehe auch Seite 8

Öffentliche Bekanntmachung

Ankündigung von Vermessungsarbeiten im Zusammenhang mit der Grenzwiederherstellung im Zuge der Nachhaltigen Hochwasserschadensbeseitigung am Lockwitzbach in Coswig (Aktenzeichen 6665/17)

Hiermit gebe ich bekannt, dass meine Mitarbeiter beabsichtigen, ab **17.07.2017** folgende aufgeführte Flurstücke, der Gemarkung **Brockwitz**:

816/1, 817, 818, 819, 820, 820a, 824, 825, 826, 827a, 827/2, 828, 828c, 828d, 828e, 828f, 828g, 829, 829/1, 832/4, 836/5, 837, 840, 841, 845, 861, 864, 865, 868, 869, 872, 873, 876, 877, 880, 881, 884, 885, 889, 892, 896, 897/1, 897/2, 900/1, 901, 904, 905, 909, 910, 913, 14, 913/15, 913/16, 913/17, 913/18, 922, 923/1, 926, 931a, 931/1, 934, 935, 939/1, 939/2, 942, 943, 946, 947a, 947/5, 947/7, 951/5, 966/1, 967/2, 967/4, 967/5, 973/2, 973/3, 974/5, 977/1, 978/2, 978/3, 981/1, 981/3, 982/1, 985/1, 986/1, 989, 990/1, 991/1, 994, 995, 998, 998a, 1003, 1019/3

und der Gemarkung **Coswig**:

381, 390/2, 390/3, 392a, 394, 395/1,

397/1, 397/2, 397/3, 398/1, 398/2, 398/3, 399/7, 399/8, 399/9, 399/10, 400, 401/1, 401/3, 402/1, 403/1, 404, 405/1, 405/2, 408, 409, 411/2, 411/3, 413/1, 413/2, 417, 419, 420, 421, 422/3, 422/4, 425/6, 425/8, 425/12, 426a, 427, 427a, 428/1, 428/5, 429a, 429/2, 429b, 429/1, 430/1, 430/2, 431/1, 431/2, 432, 432/1, 432/2, 433a, 433/3, 433/4, 434/2, 434/3, 434/4, 435, 435a, 435b, 436/1, 436/2, 437, 437a, 437b, 438/1, 438/2, 439/1, 439/3, 439/4, 491/1, 558, 589, 590a, 590/1, 590/2, 597, 597a, 597/1, 597/2, 598, 598a, 598b, 604, 710/32

zu betreten bzw. zu befahren. Es handelt sich um Arbeiten nach § 1 Abs.1 Nr. 2 und § 2 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 2 des

Gesetzes vom 13. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 482). Aufgrund der Größe des Messgebietes weise ich Sie darauf hin, dass sich die Vermessungsarbeiten über mehrere Wochen verteilen werden. Für Rückfragen und Terminabstimmungen stehe ich gern zur Verfügung.

gez. Dipl.-Ing. (FH) Klaus Krüger
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Klaus Krüger

Sörnewitzer Straße 66 a, 01689 Weinböhla
Telefon: 035243 32900
Mobil: 0170 4414275, Fax: 035243 32902
E-Mail: vbk@gmx.de

Bürgerbüro im Rathaus

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 15.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr

Rentenberatung

Kostenlose Auskunft und Beratung zu Rentenfragen

im Rathaus: Claudia Goymann, Versicherungsbereiterin, am 29.07.2017 von 9.00 – 11.00 Uhr im Beratungsraum 120
Terminvereinbarung telefonisch unter 03523 702585
(bei Bedarf auch Hausbesuch möglich)

im Mietertreff, Lindenauer Straße 29
am 3. Mittwoch im Monat, mit Antragstellung Frau Schnitzer, Terminvereinbarung unter Tel.: 0351 30909154

Rentenberatung extern

Sibylle Neubert, Versicherungsbereiterin (Weinböhla): Terminvereinbarung telefonisch unter 035243 50907

Impressum

Coswiger Amtsblatt, 7. Jahrgang
Herausgeber: Große Kreisstadt Coswig
Verantwortlich für den amtlichen Teil
Oberbürgermeister Frank Neupold
E-Mail: amtsblatt@stadt.coswig.de
Internet: www.coswig.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c · 01665 Nieschütz
Tel. 03525 7186-0 · Fax 03525 7186-12
www.satztechnik-meissen.de

Verteilung

MVD
Auslage im Bürgerbüro des Rathauses
Download
http://www.coswig.de/service/idx_serv.htm

Auflage: 12.085

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH · Wolfgang Fesal
Telefon 03525 7186-22 · Fax 03525 7186-10
Das nächste Coswiger Amtsblatt erscheint am 12. August 2017

Keine Gewähr für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen unter „Informationen“. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde unseres Friedensrichters findet am Donnerstag, **10.08.2017** statt.

Um Terminvereinbarung unter 03523 66301 wird gebeten.

Beate Koitzsch
Fachbereich Ordnungswesen

Venezolanischer Botschafter in Coswig

Am 12. Juni 2017, dem 100. Todestag von Teresa Carreño, empfangen Oberbürgermeister Frank Neupold und der Vorstand der Teresa Carreño und Eugen d'Albert Gesellschaft Coswig den Botschafter der Bolivarischen Republik Venezuela Orlando Maniglia Ferreira mit seiner Delegation zu einem Festakt.

Begleitet wurde der Botschafter von Dr. Erik Becker-Becker, der schon 1989 – damals selbst Botschafter Venezuelas – die Villa Teresa besucht hatte und seitdem den Kontakt zum Freundeskreis der Villa pflegt. Auch einige Nachkommen Teresa Carreños, den Coswigern schon lange freundlich verbunden, waren der Einladung des Vereins gefolgt.

Der Oberbürgermeister würdigte die große venezolanische Künstlerpersönlichkeit und ließ die Gäste wissen, dass sich die Coswiger ganz außerordentlich freuen würden, bei der Pflege des Vermächnisses von Teresa Carreño auch künftig mit der Botschaft zusammenarbeiten zu dürfen. „Die Stadt Coswig fördert die Bewahrung des historischen und kulturellen Erbes Teresa Carreños, zum Beispiel die

wundervollen Kinderkonzerte“, so Frank Neupold, „und sie wird die Vorhaben der Gesellschaft auch künftig unterstützen.“

Botschafter Maniglia Ferreira zeigte sich zutiefst berührt von der Wertschätzung, die die große Tochter seines Landes in Coswig bis heute erfährt, und besichtigte mit großer Freude die Villa Teresa, die früheren Wohnräume der Familie, die heutige Gedenkstätte im Obergeschoss und den Park – übrigens die einzige Gedenkstätte dieser Art in Deutschland. Virtuos, mitreißend und temperamentvoll – ganz so, wie Teresa Carreño zu ihrer Zeit bekannt war – begeisterte dann die junge Pianistin Dinara Klinton ihr Coswiger Publikum: natürlich erklang an diesem Abend auch Musik von Teresa selbst.

Es war ein langer, unvergesslicher Sommerabend zu Ehren einer großen Künstlerin.



Botschafter Orlando Maniglia Ferreira (r.) und Botschafter a. D. Dr. Erik Becker-Becker in der Villa Teresa

Aus dem Baubetriebshof Coswig

Der Baubetriebshof Coswig hat im Mai das nördlichste Teilstück der Weststraße, 75 m lang, in Asphaltbauweise erneuert.

Jetzt ist die Mozartstraße an der Reihe: dort wird ein 300 m langer Gehweg mit Betonsteinpflaster neu gestaltet.



Neue Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen ab 01.09.2017

Die Stadtverwaltung Coswig hat die Betriebskostenabrechnungen der Kindertageseinrichtungen für 2016 geprüft und daraus die neuen Elternbeiträge für den Zeitraum 1. September 2017 – 31. August 2018 entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ermittelt. Zum Stichtag 30. Juni 2016 waren insgesamt 1.282 Kinder in Coswiger Betreuungseinrichtungen (Kinderkrippe, Tagespflege, Kindergarten und Hort) angemeldet. Diesen Kindern standen insgesamt 1.491 Plätze zur Verfügung, was eine Gesamtauslastung von 86 % bedeutet. Das heißt, dass in der Großen Kreisstadt Coswig im Durchschnitt über alle Betreuungsarten (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) bedarfsgerechte Kapazitäten vorhanden sind und für jedes Coswiger Kind, das Anspruch auf Betreuung hat, auch ein Angebot unterbreitet werden

konnte. Neben den Landeszuschüssen und den Elternbeiträgen dienen die Kommunalzuschüsse der Stadt Coswig der Deckung anfallender Betriebskosten: Insgesamt bezuschusste die Stadt Coswig im Jahr 2016 die Kindertagesstätten mit ca. 2,7 Mio. EUR Eigenmitteln. Besondere Auswirkungen auf die Kostenentwicklung hatte die gesetzlich verankerte Verbesserung des Betreuungsschlüssels im Bereich der Kindergartenbetreuung und die daraus resultierenden Personalkostensteigerungen, die auch in den nächsten Jahren erhöhte Kosten mit sich bringen werden. Insgesamt stiegen die Personalaufwendungen um 5,1 %.

Der Sachkostenanteil jedoch konnte im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil gehalten werden, was der guten wirtschaftlichen

Betriebsführung der freien Träger und Tagespflegepersonen und der effizienten Auslastung der Einrichtungen zu verdanken ist. Über alle Betreuungsarten ergibt sich somit eine durchschnittliche Steigerung der Gesamtkosten um 4,5 %, die in der Kinderkrippe einen Anstieg der monatlichen Elternbeiträge auf 216,30 EUR, im Kindergarten auf 131,90 EUR und im Hort auf 76,20 EUR notwendig macht.

Die ab dem 01. September 2017 gültigen Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen sind im Aushang im Schaukasten des Rathauses einzusehen oder hier im Coswiger Amtsblatt auf Seite 6.

Mike Schlagowsky
Fachgebietsleiter Schulen/Kitas/Jugend

Ein Fundstück? Was nun?

Portemonnaie am Waldrand gefunden? Oder lag ein Schlüsselbund, Rucksack oder Tablet herrenlos im Wartehäuschen? Dann greift § 965 BGB: die Anzeigepflicht des Finders.

- (1) *Wer eine verlorene Sache findet und an sich nimmt, hat dem Verlierer oder dem Eigentümer oder einem sonstigen Empfangsberechtigten unverzüglich Anzeige zu machen.*
- (2) *Kennt der Finder die Empfangsberechtigten nicht oder ist ihm ihr Aufenthalt unbekannt, so hat er den Fund und die Umstände, welche für die Ermittlung der Empfangsberechtigten erheblich sein können, unverzüglich **der zuständigen Behörde** anzuzeigen. Ist die Sache nicht mehr als zehn Euro wert, so bedarf es der Anzeige nicht.*

Also führt der Weg des ehrlichen Finders

in das Fundbüro seiner Stadt – in Coswig direkt im Bürgerbüro im Rathaus. Dort werden die Fundstücke registriert, sechs Monate lang aufbewahrt und dann bei Nichtabholung dem Finder zurückgegeben. Als „Verlierer“ können Sie ebenfalls im Bürgerbüro nachfragen oder Ihre Verlustmeldung auf www.coswig.de abgeben. Die Mitarbeiter des Bürgerbüros werden sich daraufhin einmalig mit Ihnen in Verbindung setzen und mitteilen, ob sich das Gesuchte eingefunden hat.

Aus gegebenem Anlass ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass der Finder seiner gesetzlichen Meldepflicht nicht durch Einträge in Online-Fundbüros privater Betreiber wie www.zentralesfundbuero.com nachkommt, auch wenn diese über Suchmaschinen leicht auffindbar und bedienerfreundlich sind und z. B. unter der Überschrift: **Fundbüro Coswig** einen be-

hördlichen Eindruck erwecken. Empfehlenswert ist auch immer, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und Datenschutzhinweise der privaten Betreiber zu lesen und sich z. B. in der Rubrik „Häufig gestellte Fragen“ bzw. FAQ zu informieren.

Mit einem Eintrag von Fundsachen in privaten Online-Fundbüros kann der Finder vielleicht einen im Netz suchenden „Verlierer“ zufällig erreichen, kommt aber seiner Pflicht gemäß § 965 Abs. 2 BGB nicht nach.

Generell gilt: Bleiben Sie aufmerksam, wenn Ihnen offiziell aussehende Angebote im Internet, über Postwurfsendungen oder persönlich unterbreitet werden. Jeder darf Gewerbe betreiben, jeder darf werben – aber nicht den Eindruck erwecken, im Auftrag einer Behörde zu handeln. Im Zweifelsfall fragen Sie in Ihrer Stadtverwaltung nach.

Ab August wieder Schadstoffsammlung

Im August sammelt das Schadstoffmobil im Auftrag des Zweckverbandes (ZAOE) wieder Schadstoffe ein. Die Termine sind im Abfallkalender oder im Internet unter www.zaoe.de zu finden. Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend. Bei der Sammlung werden unentgeltlich haushaltstypi-

sche Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm angenommen. Dazu zählen Farb-, Lack- und Lösemittelreste, Spraydosen mit Restinhalten oder Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden. Das Eintreffen des Schadstoffmobiles

ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten einfach abzustellen, denn durch undichte Behälter können Gefährdungen für Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden. Zudem könnten Kinder mit den Behältern spielen.

Service-Telefon: 0351 4040450



Kulturförderung für Coswig

Am 14. Juni überreichte Landrat Arndt Steinbach den Fördermittelbescheid des Kulturraums „Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge“ an Bürgermeister Thomas Schubert (l.) und Kultur-Geschäftsführer Thomas Kretschmer (r.).

Die Veranstaltungen in der Börse und der Villa Teresa werden auch in diesem Jahr mit 135.000 Euro gefördert. Erstmals wurde 2017 für das Museum Karrasburg eine institutionelle Förderung beantragt und auch bewilligt. Mit über 12.000 Euro wird damit nicht nur eine Ausstellung gefördert, sondern die Tätigkeit des Museums insgesamt.

Am kommenden Montag beginnen außerdem Fassadenarbeiten an der Karrasburg: Sanierung und Neuanstrich der Fassade

selbst, teilweise Trockenlegung des Mauerwerks im Keller sowie Brandschutzmaßnahmen. Am 9. August sollen die Arbeiten beendet sein. Die Kosten von ca. 51.000 Euro werden zur Hälfte durch den Freistaat Sachsen gefördert; auch der Kulturraum beteiligt sich mit 2.600 Euro.

Der Online-Verbund „Liesa“, dem auch die Stadtbibliothek Coswig angehört, wird durch den Kulturraum einrichtungsübergreifend gefördert.

Darüber hinaus gibt es Fördergelder vom Freistaat Sachsen für den Eigenbetrieb Kommunale Dienste (als Vermieter der Börse) über 78.120 Euro für

den Einbau einer Klimatisierung im Ball- und Gesellschaftssaal. Die Arbeiten mit einem Gesamtvolumen von 143.000 Euro sind bereits angelaufen; Anfang September soll alles fertig sein.



Siegerehrung im Nachwuchswettbewerb „Technik – kinderleicht!“



Olaf Terno, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Elbtal, Katrin Kynast aus der Karrasburg, Danny und Kevin aus der „Leo“, Florian aus der OS Kötzitz, Oberbürgermeister Frank Neupold (v.l.n.r.)

Die Stadtwerke Elbtal GmbH unterstützen das Engagement von Radebeuler und Coswiger Vereinen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche und stellen dafür im Rahmen eines Wettbewerbs Geldprei-

se in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

2017 lag der Schwerpunkt auf Projekten, die Kindern und Jugendlichen helfen,

technisches Verständnis zu entwickeln und Freude an Technik zu empfinden. Für diese anspruchsvolle Aufgabenstellung waren acht Bewerbungen mit interessanten Projekten eingegangen, die Erfindergeist, Kreativität und Spieltrieb vereinten.

Die Siegerehrung erfolgte am 13. Juni 2017 im Kulturbahnhof Radebeul. Wir gratulieren der Kindertagesstätte Waldstraße Radebeul (Kinderarche) zum ersten Preis für ihr Projekt „Bau eines Brutautomaten“. Der zweite Preis ging an die Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land (Museum Karrasburg) für das Projekt „Coswigs Geschichte betont“ mit Schülern der Leonhard-Frank-Oberschule und der Oberschule Kötzitz, den 3. Preis erhielt das Kinder- und Jugendhaus EXIL für das Projekt „Stil im Exil ist unser Ziel“.

Stadtwerke Elbtal GmbH

Internationale Elbefahrt der Kanuten

Am 11. Juli ist Coswig Etappenort der Internationalen Elbefahrt der Kanuten, die vom 8. bis 29. Juli von Ústí n. L. bis nach Hamburg führt. Dabei legen die Paddler Tagesetappen zwischen 25 und 60 km zurück und erleben unterschiedlichste Landschaften, wie die Sächsisch-Böhmische Schweiz, die Weinberge im Dresdner Elb-

land oder die bis zum Horizont reichenden Tiefebene in Norddeutschland. Großartige Kulturdenkmale vom Schreckenstein bei Ústí, über Dresden, die Lutherstadt Wittenberg, Magdeburg oder Hamburg liegen an der Strecke. Und nicht zu vergessen: Coswig!

Bürgermeister Thomas Schubert wird

die etwa 80 Sportler aus verschiedenen Ländern im Bootshaus des Coswiger Kanuvereins empfangen. Für Stärkung und Geselligkeit sorgen als Gastgeber an diesem Abend die Coswiger Kanuten. Und auf dem Gelände des Kanuvereins werden für die Nacht die Zelte aufgeschlagen.

Kultur in Coswig vom 01.07. bis 13.08.2017

Foto: Stadtverwaltung



Jeden Sonnabend im Juli und August,
17.30 Uhr

SonnAbendKlang in der Alten Kirche
Musik auf der historischen Orgel, Texte, gemeinsames Läuten der Glocken

zuvor, jeden Sonnabend im Juli und August, ab 16.00 Uhr sowie montags bis freitags 10.00 – 14.00 Uhr

Offene Alte Kirche

montags bis freitags 10.00 – 12.30 Uhr
Offene Kirche in Brockwitz

06.07.2017, 15.00 Uhr, **Villa Teresa**
Bürgerakademie Coswig
Napoleon und die Sächsische Schweiz im Jahr 1813

Das sächsische Gebiet als Kriegsschauplatz 1813

Christian Girbig

07.07.2017, 20.00 Uhr, Schloss Proschwitz (ausverkauft)

Musik an den Höfen des meißnischen Landadels

Festliches Eröffnungskonzert

Joachim Schäfer, Trompete
Preußisches Kammerorchester
Leitung Aiko Ogata

Werke von Georg Philipp Telemann und Georg Friedrich Händel

18.07.2017, 15.00 – 17.00 Uhr, MGH Alte Bibo

Strick & Liesel

Kreatives mit Wolle und Faden

20.07.2017, 15.00 Uhr, **Villa Teresa**

Bürgerakademie Coswig
Die Brüder Grimm – nicht nur Autoren von Märchen

Ihr Leben im Zusammenhang mit der politischen Situation und ihren Zeitgenossen
Ursula Grönke

26.07.2017, 15.00 – 17.00 Uhr, MGH Alte Bibo

Kaffeeklatsch 60+

mit der Band „Die Rumtreiber“

01.08.2017, 15.00 – 17.00 Uhr, MGH Alte Bibo

Strick & Liesel

Kreatives mit Wolle und Faden

03.08.2017, 15.00 Uhr, **Villa Teresa**

Bürgerakademie Coswig

Aktuelle Themen für alle Verkehrsteilnehmer – auch Fußgänger und Radfahrer!

Verkehrsteilnehmerschulung mit der Verkehrswacht des Landkreises Meißen
Andreas Schubert

04.08.2017, 20.00 Uhr, Alte Kirche

Orgelkonzert

mit Holger Gehring, Kreuzorganist, Dresden

08.08.2017, 15.00 – 18.00 Uhr, MGH Alte Bibo

Skatnachmittag

09.08.2017, 15.00 – 17.00 Uhr, MGH Alte Bibo

Kaffeeklatsch 60+

12.08.2017 18:00 Uhr

13.08.2017 11:00 Uhr

Handwerkerhof Sörnewitz

Sörnewitzer Sommertheater

Mit einem neuen Märchenstück der Theatergruppe „immer dieselben“

13.08.2017, 17.00 Uhr, Rittergut Limbach (ausverkauft)

Musik an den Höfen des meißnischen Landadels

Konzert für Streichquintett

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Antonín Dvořák

Annette Unger, Eun Lee, Violine

Andreas Kuhlmann, Viola

Sebastian Schellong, Violoncello

Werner Zeibig, Kontrabass

Ausstellungen



Foto: Stadtverwaltung

bis 23.07.2017, Karrasburg

Martin Luther

Sein Leben und Wirken in Zinnfiguren-Dioramen

Sommerpause im Museum wegen Außenrenovierung vom 24. Juli bis zum 17. August

bis 05.08.2017, Stadtbibliothek

Luther für Kinder

Zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation in Deutschland

Ausstellung mit Büchern, Zeugnissen und Informationen

über Martin Luther und die Reformation

bis 05.11.2017, Pfarramt Brockwitz

Unsere Welt – die Farben

Kunstaussstellung

der 3. und 4. Klassen der Grundschule Brockwitz

Sammlung zur Geschichte

der Coswiger Feuerwehr

im Feuerwehrgerätehaus

Anmeldung für Führungen

unter Tel. 0172 3555896 (Herr Paul)



Foto: Hans Kühn

Karrasburg: Martin Luther – Sein Leben und Wirken in Zinnfiguren-Dioramen



In diesem Jahr widmen sich viele Ausstellungen und Aktionen dem 500-jährigen Reformationsjubiläum. Unser Museum zeigt bis zum 23. Juli eine Wanderausstellung des Städtischen Museums Halberstadt über das Leben Martin Luthers. Das Besondere ist, dass die verschiedenen Texttafeln durch Zinnfiguren-Dioramen ergänzt werden, die das Leben des bekannten Reformators bildlich widerspiegeln.

So kann man in den Szenarien aus Zinn u. a. erfahren, was Luther dazu bewog, ein Mönch zu werden, welche Folgen das

Anschlagen seiner 95 Thesen hatte oder wie der sächsische Kurfürst Friedrich der Weise die Entführung Luthers zu seinem Schutz inszenierte. Es gibt viel zu sehen!

Bei einem kleinen Quiz können Jung und Alt ihr Wissen über Luther und dessen Zeit testen, und an einer Hörstation kann man den musikalischen Werken Luthers lauschen.

Den Kollegen des Halberstädter Museums ein herzliches Dankeschön für die Kooperation zwischen Sachsen-Anhalt und Sachsen!

Öffnungszeiten:

Di., Do.: 12.00 bis 18.00 Uhr,

Sa., So.: 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung www.karrasburg.de



Sommerpause in der Stadtbibliothek Coswig



Die Stadtbibliothek Coswig ist vom 3. bis 15. Juli geschlos-

sen. Die Ausleihe von E-Books über die Liesa-Online-Bibliothek ist auch während

der Schließzeit möglich, sofern die Jahresgebühr bezahlt ist.

Ferienprogramm in der Stadtbibliothek

18.07.2017, 10.15 Uhr, Stadtbibliothek
Auf den Spuren des dicken Bumbu
Bilderbuch-Ferien-Kino für Grundschul-
kinder 1./2. Klasse

20.07.2017, 10.15 Uhr, Stadtbibliothek
26.07.2017, 10.00 Uhr, Stadtbibliothek
27.07.2017, 10.00 Uhr, Stadtbibliothek
Lesepicknick im Bürgerpark
Ferienveranstaltung für Grundschul-
kinder

01.08.2017, 10.00 Uhr, Stadtbibliothek
Kommt mit auf die Reise
Ferienveranstaltung mit Bastelangebot für
Grundschul-
kinder 3./4. Klasse

03.08.2017, 10.00 Uhr, Stadtbibliothek
04.08.2017, 10.00 Uhr, Stadtbibliothek
Auf den Spuren des dicken Bumbu
Bilderbuch-Ferien-Kino für Grundschul-
kinder 1./2. Klasse

Jede VA mit 1,00 Euro Eintritt pro Kind.
Um Voranmeldung in der Bibliothek wird
gebeten.

Bis 5. August 2017 ist in der Stadtbibliothek die Ausstellung **Luther für Kinder** mit Büchern, Zeugnissen und den Informationen über Martin Luther und die Reformation zu sehen. Schaut einfach einmal vorbei!

*Sabine Buchwald
Stadtbibliothek Coswig*

Peppino in neuem blauen Anzug

Das Coswiger Wassermännchen Peppino hat sich wieder einmal fein gemacht. Als Modeatelier hat er sich diesmal die Autolackiererei Beger GmbH auf der Alten Poststraße gewählt. Dort unterzog er sich einem gründlichen Sandstrahl-Peeling, bevor ihm sein neuer dunkelblauer Anzug verpasst wurde – zeitgemäß in Pulverbeschichtung und von der Fa. Beger gesponsort.

Vor seinem neuen Auftritt musste er natürlich noch in die Maske, nicht anders als jeder Fernsehstar. Eine Mitarbeiterin der WAB Coswig hat ihm die Augen kunstgerecht geschminkt und die rote Nase wieder zum Leuchten gebracht, damit die Radler auf dem Elberadweg nicht lange suchen müssen, wenn sie das klare Coswiger Trinkwasser probieren möchten.

Schauen Sie selbst einmal vorbei und nehmen Sie einen kühlen Schluck: Bei Peppino ist immer etwas los!



Von Peppino begeistert: Chorsängerinnen aus Lovosice

Unterstützung für Motor Sörnewitz

Nach dem zerstörerischen Brand unseres Vereinsheimes in der Nacht vom 23. zum 24. Februar 2017 gibt es inzwischen viele Signale, die uns für die Zukunft optimistisch stimmen. Innerhalb kurzer Zeit erhielten wir viele Spenden und Hilfsangebote von Institutionen, Vereinen, Privatpersonen und den eigenen Vereinsabteilungen, wofür wir uns bei allen ganz herzlich bedanken!

Mit diesen finanziellen Mitteln kann insbesondere der Trainings- und Wettkampfbetrieb der Abteilung Kegeln auf den Bahnen von TUS Weinböhla, TSV Radeburg, TUS

Coswig, SV Stauchitz und Traktor Priestewitz in der kommenden Saison durchgeführt werden. Für das Entgegenkommen dieser Vereine sind die Sörnewitzer Kegler sehr dankbar.

Auch die Punktspiele der Fußballer konnten dank der Hilfe von Grün-Weiß Coswig und dem SV Meißen 08 seit März wie geplant stattfinden. Nicht zu erwarten war, dass sie ihre letzten Heimspiele der Saison 2016/17 bereits wieder auf dem eigenen Platz austragen konnten.

Möglich war dies durch das schnelle und

unbürokratische Handeln der Verantwortlichen in der Stadtverwaltung Coswig geworden. Nachdem eine Firma die Reste des zerstörten Vereinsgebäudes zügig beraumt hatte, setzte die Stadt im Mai drei Container auf das Sportplatzgelände. Für die Fußballer stehen damit je ein Dusch- und Toilettencontainer zur Verfügung. Und ein Bürocontainer, der dankenswerterweise mit nicht mehr benötigten Möbeln der Oberschule Kötitz ausgestattet wurde, dient der Geschäftsstelle bis zum neuen Vereinsheim.

Harald Borrmann
SV Motor Sörnewitz e.V.

Volkshochschule aktuell



Das aktuelle Kursangebot der Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. finden Sie jederzeit auf www.vhs-LKmeissen.de

Hier ein Auszug mit demnächst beginnenden Kursen:

Kursnummer	Kurs-Titel	Ort	Beginn	Uhrzeit
17A31050	Mit Kundalini Yoga zu mehr Lebensfreude und innere Gelassenheit	Radebeul	01.07.2017	10.00
17A42009	Englisch Grundkurs A1 intensiv	Radebeul	03.07.2017	08.00
17M42011	Englisch für den Urlaub intensiv	Meißen	03.07.2017	09.00
17A28013	Gitarre zum Kennenlernen	Radebeul	03.07.2017	10.00
17A41224	Deutsch Integrationskurs Alpha 4	Radebeul	03.07.2017	13.30
17A10010	„Wir wollen innere Ausgeglichenheit durch Vereinfachung“	Radebeul	03.07.2017	18.00
17A27007	Fleckige Rosen, madige Äpfel	Radebeul	04.07.2017	16.00
16A41196	Deutsch Aufbaukurs 3 B 1/2	Radebeul	05.07.2017	08.30
17A31051	Mit Kundalini Yoga zu mehr Lebensfreude und innere Gelassenheit	Radebeul	10.07.2017	18.00
17A10041	Ein ganzes Jahr voller Pilze	Radebeul	12.07.2017	18.00
17M41214	Deutsch Aufbaukurs 1 A2/2	Meißen	24.07.2017	13.30
17A52003	Computertastatschreiben	Radebeul	31.07.2017	09.00

Coswiger Schulen: Sommerzeit ist Bauzeit

Während der Sommerferien erfolgen in den Coswiger Schulen umfangreiche Bauarbeiten.

Im Gymnasium werden die Flure im Erdgeschoss frisch gemalt. Bereits fertiggestellt sind dort Akustikmaßnahmen in drei Klassenzimmern.

An der Leonhard-Frank-Oberschule wurde bereits eine Akustikmaßnahme umgesetzt. Noch während des Schuljahres wurde aufgrund eines Wasserschadens ein Klas-

senzimmer renoviert. In der Grundschule Mitte wird eine der Treppenanlagen an der Hofseite saniert. In den Nassräumen und Klassenzimmern stehen Erneuerungsarbeiten an den Fugen an. Für die Herbstferien sind dann Malerarbeiten geplant. Auch in den Grundschulen West und Brockwitz rücken die Maler an: in West einige Klassenzimmer, Speiseraum, Foyer und Flur. In Brockwitz auch in der Sporthalle. In Brockwitz sind außerdem Arbeiten an Brandmeldeanlage und Hausalarmanlage vorgesehen sowie die Instandsetzung

des Putzes an Sockel und Fassade des Nebengebäudes.

An der Oberschule Kötitz werden die Treppe zum Heizraum saniert sowie das Dach der Sporthalle. An der Sporthalle müssen auch Auflagen aus dem Brandschutzkonzept umgesetzt werden. In der Schule selbst wird gemalt, und später werden dann die Zaunsäulen entlang der Kötitzer Straße instand gesetzt. Das nächste große Projekt in Kötitz ist die Generalsanierung des Sportplatzes.

Es geht los: Bürgerprojekte

Dank hilfsbereiter Spender von Möbeln und Arbeitsgeräten sowie fleißiger Helfer werden die Räumlichkeiten für die ersten GIHK-Projekte¹ bezugsfertig: So steht die Einrichtung des „Werkstattladens“, umgesetzt von der Initiative „Coswig – Ort der Vielfalt e.V.“, kurz vor der Vollendung. Einmal in der Woche können in der Werkstatt Moritzburger Straße 73 im Spitzgrund interessierte Coswiger/-innen praktisch tätig werden. Gearbeitet wird mit vielseitigen Materialien, wie Holz, Kork, Metall und Papier.

Ebenfalls unter Trägerschaft der Initiative nimmt ab Juli der „Übungsladen Allgemeinbildung“ seine Arbeit auf. Im Stadtteilladen Lindenaus Straße 29 bietet er zugewanderten und einheimischen Coswigern/-innen einmal wöchentlich die Möglichkeit, unterschiedliche kulturelle Gepflogenheiten und Traditionen kennen-

zulernen und sich darüber auszutauschen. Konkretere Infos zu beiden Projekten werden in separaten Veröffentlichungen vorgestellt.

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Ab 19. Juli kann dann auch das Büro im Stadtteilladen (Trägerschaft JuCo Soziale Arbeit gGmbH) regelmäßig folgende Sprechzeiten anbieten:

Beratung zu sozialen Fragen
Sprechzeit Quartiermanagement „Bürgerbeteiligung“
Beratung zu sozialen Fragen (außer letzten Mittwoch im Monat)
Sprechzeit Quartiermanagement
Sprechzeit Quartiermanagement

Alle interessierten Bürger/-innen sind herzlich willkommen!

Susanne Krüger, JuCo Soziale Arbeit gGmbH
Quartiermanagement GIHK

Osman Nasr, Stadtverwaltung Coswig
Wirtschaftsförderung

¹ GIHK = Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept der Stadt Coswig, vom Europäischen Sozialfonds gefördert



Sörnewitzer Sommertheater am 12. und 13. August

Die Theatergruppe „immer dieselben“ aus Sörnewitz lädt wieder zum fröhlichen Märchenspiel ein. Dieses Jahr hat „Theaterbiene“ Sabine Kralacek das schöne alte Märchen „Das tapfere Schneiderlein“ ausgewählt. Die eine oder andere lustige Abwandlung werden die Gebrüder Grimm allerdings verkraften müssen.

30 Laien-Darsteller von 6 bis 86 (!) Jahren werden die Bühne bevölkern. Unsere fleißigen Nähfrauen haben wieder wunderschöne Kostüme geschneidert – getreu dem Original sind sogar ein Einhorn und zwei Wildschweine dabei! Und natürlich wurden neue Bühnenbilder gemalt und viele Requisiten gebaut.

Nach dem Spiel am Sonnabend wird die Bühne wieder zur Tanzfläche, und für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein. Wir spielen bei jedem Wetter entweder im Hof oder im großen Saal des Handwerkerhofes.

Die Termine:
Sonnabend, 12. August, 18.00 Uhr
Sonntag, 13. August, 11.00 Uhr

Infos: Bäckerei Kralacek (03523 63841) und Büro des Kultur- und Heimatvereins (03523 79719)

Elke Grille
Kultur- und Heimatverein Sörnewitz e. V.



Rappelkiste: Tag der offenen Tür

Rappelkiste

Am 12. August, von 10.00 bis 15.00 Uhr, öffnet das Familienzentrum Rappelkiste – Junge Familien in Aktion seine Türen. Anlass ist das 15-jährige Bestehen der Rappelkiste.

Die Gäste erwartet ein kleines Puppentheater, eine Bastelstraße, Spiele für die ganze Familie, Malen im Atelier, Musik mit den Kindern, Planschbecken und Sandkasten, Entspannung im Gartengelände und natürlich Bilder aus 15 Jahren Rappelkiste. Auch für Knüppelkuchen und Bratwurststand ist gesorgt!

Heike Plagge, Rappelkiste
JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Fahrradfahren – Wer darf auf den Gehweg, wer muss auf die Straße?

Immer wieder kommt es zu brenzlichen Situationen mit Fahrradfahrern und Fußgängern. Vor allem auf der stark frequentierten Hauptstraße zu den Ladenöffnungszeiten und an Markttagen häufen sich die Anrufe im Ordnungsamt bezüglich „rüpelhafter“ Zweiräder.

Dabei ist klar geregelt, wer Gehwege benutzen darf und wer nicht: neben Fußgängern sind es alle Verkehrsteilnehmer mit besonderen Fortbewegungsmitteln wie Tretrollern und Inlineskatern. Sie werden rechtlich wie Fußgänger behandelt und müssen den Gehweg mit angepasster Geschwindigkeit und der notwendigen Rücksichtnahme benutzen.

Radfahrer dürfen hingegen nicht auf dem Gehweg fahren. Ausnahmen gibt es hier jedoch bei Kindern. Bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen sie auf den Gehweg! Seit 2016 dürfen auch ihre Auf-

sichtspersonen (ab 16 Jahre) gemeinsam mit einem bis zu acht Jahre alten Kind den Gehweg nutzen.

Ansonsten dürfen Gehwege von Radfahrern nur benutzt werden, wenn sie durch ein besonderes Verkehrszeichen für den Fahrradverkehr freigegeben sind.



Beim Zusatzzeichen „Fahrrad frei“ darf der Gehweg benutzt werden. Die Verkehrszeichen für den gemeinsamen (und getrennten) Geh- und Radweg stellt sogar eine „Benutzungspflicht“ dar.

Ein solches Verkehrszeichen befindet sich aus gutem Grund an der Coswiger Hauptstraße **nicht**. Dort ist der Fußgänger- und Geschäftsverkehr einfach zu regeln. Aus einem Geschäft herausgetreten, kann man sehr schnell mit einem heranflitzenden Fahrrad kollidieren.

Wer beim Fahren auf dem Gehweg erwischt wird, hat mit einem Verwarnungsgeld von bis zu 30,00 Euro zu rechnen!

Also, liebe Fahrradfreunde: Achten Sie bitte auf Ihre Fahrweise und nehmen Sie Rücksicht auf alle Fußgänger, für die die Gehwege nun mal da sind.

Gymnasium: Schüler gestalten Fassade

Die Betonwand vor dem Gymnasium soll zu einem „Hingucker“ werden – und gestalten wollen sie die Gymnasiasten selbst. Die Schüler organisierten dazu einen Wettbewerb, dessen Ergebnisse von einer Jury aus Schülern, Lehrern und Schulleitung bewertet wurden – der Siegerentwurf stammt von Rafael Knappe (Kl. 7).

Ich habe „den Schriftzug in meinem eigenen Stil gestaltet“, so Rafael, „... den Zug

als Symbol für eine Reise durch das Leben, also auch den Abschnitt Schule, ... wie jede Reise eine Fahrt ins Ungewisse.“ Auf den drei Teilen der Mauer werden die drei Profile des „GymCo“ dargestellt: Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften und die Künste – durch verschiedene Symbole wie Zahlen, Reagenzglas, Bücher, Religionen, Musikinstrument oder Graffiti-Sprayer verkörpert. „Ein harmonisches Miteinander verschiedenster Ele-

mente“ soll hier zum Ausdruck kommen. Rafael meint dazu: „Diese Fähigkeit, bei aller Verschiedenheit einen Konsens zu finden, ist ja auch Auftrag einer modernen Schule.“

In der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres wird Rafaels Entwurf von Schülern des Leistungskurses Kunst unter Leitung von Birgit Kunze und mit der Unterstützung professioneller Sprayer umgesetzt.



Im Rückblick

Parkfest Villa Teresa



Ein Sommer-Sonntagnachmittag, wie er milder und stimmungsvoller nicht sein könnte: am 18. Juni hatte der Förderverein der Villa Teresa gemeinsam mit der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land zum Parkfest eingeladen, und die Coswiger kamen in großer Zahl und genossen Ambiente und Sonnenschein. In bewährter Zusammenarbeit mit der Börse war mit Kuchenbuffet, Grill und Getränkemarke für das Wohl der Gäste bestens gesorgt, und natürlich gab es jede Menge Musik.

Der Auftakt kam von der Big Band des Gymnasiums Coswig unter Leitung von Rainer Zeimetz – temperamentvoll, klangstark und klangschön. Die Chorgemeinschaft Coswig-Weinböhla hatte das Parkfest für seine erste partnerschaftliche Begegnung mit dem Chor Vocal Friends aus Lovosice gewählt. Beide Chöre wurden vom Publikum mit herzlichem Beifall belohnt. Weitere Begegnungen der Chöre werden folgen, als Nächstes zum Stadtfest in Lovosice im September. Noch einmal gehörte die Bühne dem musikalischen Nachwuchs, diesmal dem Bläserensemble des Musikschulbezirkes Coswig unter Leitung von Burkhardt Swaboda, bevor die „Cashbags“ wie schon seit vielen Jahren für Unterhaltung bis in die Abendstunden hinein sorgten.

Lebhaft angenommen wurden die Führungen durch den Park und durch die Villa selbst, an deren Flügel Ryoko Taguchi Musik von Teresa Carreño erklingen ließ.

*Brigitte Köhler
Teresa Carreño und Eugen d'Albert
Gesellschaft Coswig*

Coswiger Stadtfest 2017

Zur 11. Tanz- und Musikmeile vom 19. bis 21. Mai genossen die rund 20.000 Besucher an allen drei Tagen bei Temperaturen um die 20 Grad ein regenfreies und ausgelassenes Fest. Auch Gäste aus unserer Partnerstadt Lovosice waren angereist, um gemeinsam mit den Coswigern zu feiern. Bereits im letzten Jahr sind die Organisatoren dazu übergegangen, aus inhaltlichen, aber auch finanziellen Gründen auf die „großen“ Stars zu verzichten und dafür wieder mehr Vereinen und Akteuren aus Coswig und Umgebung eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten. Das Publikum hat ihre Auftritte positiv aufgenommen. Durch die Einnahmen von Sponsoren, Autohändlern, Standbetreibern und Fahrgeschäften konnte das Fest mit allen fünf Musikbühnen wie bisher für die Besucher kostenfrei bleiben. Vielen Dank an alle, die unsere Tanz- und Musikmeile unterstützt haben – den Sicherheitskräften, allen Händlern und Bühnenbetreibern, den Sponsoren, den zahlreichen Gästen und ganz besonders allen Anwohnern, die drei Tage Party im Stadtzentrum ausgehalten haben! Um auch unsere künftigen Feste im Sinne der Coswiger gestalten zu können, freuen wir uns über weitere Verbesserungsvorschläge und konstruktive Kritik. Die nächste Tanz- und Musikmeile in vertrautem Rahmen wird allerdings erst 2019 wieder stattfinden. Denn nächstes Jahr feiern wir statt dessen vom 14. bis 16. September das 21. Sächsische Landesertedankfest. Nähere Informationen dazu sind ab Herbst auf unserer Website www.ertedankfest-coswig.de und in der lokalen Presse zu finden.

Das Organisationsteam



Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Stadtfest

1. Sommerfest der COSWIG ARTISTS



Jonglage mit Stühlen – Jonathan auf der Bühne der Spitzgrundmühle

Einen unterhaltsamen Sonntagvormittag erlebten etwa 300 Gäste des 1. Sommerfestes der COSWIG ARTISTS – Artistenschule Coswig am 11. Juni im Biergarten der Spitzgrundmühle. In einer 140 Minuten dauernden Show ohne Pause zeigten 40 Mitglieder des Vereins ihre artistischen Darbietungen. Begeistert spendeten die Zuschauer Applaus!

Die Besucher, die während des Sommerfestes fotografiert haben, rufen wir hiermit auf, ihre schönsten Fotos an coswigartists@t-online.de zu senden. Eine Jury wird die drei schönsten Fotos auswählen und prämiieren!

Im nächsten Jahr begeht die Artistenschule Coswig e.V. ihr 25-jähriges Bestehen – und das wollen wir zusammen mit unserem Coswiger Publikum feiern.

*Marcella Renner-Seliger
Artistenschule Coswig e.V.*

Seniorencafé „Kaffeeklatsch 60+“

Alle interessierten Senioren sind jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr herzlich in das Seniorencafé „Kaffeeklatsch 60+“ im Mehrgenerationenhaus „Alte Bibo“, Hauptstraße 17 eingeladen, um sich mit anderen Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Die nächsten Termine:
26. Juli und 9. August
(Am 12. Juli bleibt das Seniorencafé geschlossen!)

Beate Lindner
Mehrgenerationenhaus „Alte Bibo“

Ortsgruppe Spitzgrund der Volkssolidarität

Die Ortsgruppe Spitzgrund lädt alle interessierten Senioren herzlich zum regelmäßigen Treff in den Saal der Meisop gGmbH ins Heim auf der Friedewaldstraße 10 ein. Jeden 3. Donnerstag im Monat, also wieder am 20. Juli, finden wir uns zusammen. Diesmal gibt es um 14.00 Uhr einen Kaffeeklatsch im Garten.

Gäste aus der ganzen Stadt sind herzlich willkommen!
Kosten: Eintritt sowie Kaffee und Kuchen.

Karin Schäfer
Ortsgruppe Spitzgrund der Volkssolidarität

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert



Fotowettbewerb „Neue Männer – Neue Väter“

Väter in Deutschland. Anfang dreißig, Mitte vierzig oder auch fünfzig Jahre alt. Sie wickeln ihre Kinder nach Feierabend oder sitzen mit ihnen in der Krabbelgruppe. Sie unterbrechen ihre beruflichen Karrieren – für einen Nachmittag am Fußballplatz oder für ein ganzes Jahr. Sie unterstützen und entlasten die Mütter und versorgen ihre Familien. Sie sind anders, als ihre Väter es waren. So empfinden es jedenfalls die meisten. Wie steht es um die „neuen“ Väter (Großväter)?

Lassen Sie in Bildern einen Blick auf Ihre (Groß-)Vater-Kind-Beziehung zu!

Bilder in der Größe 13 x 19 cm; 15 x 20 cm; 20 x 30 cm sind möglich. Jeder Hobbyfotograf darf (maximal) fünf Fotos (mit Angaben zu Urheber, Titel und Entstehungstext und -jahr) einreichen. Der Autor muss die Rechte an den Fotos besitzen, und er ge-

stattet mit seiner Einsendung, die Arbeiten zum Zweck der Ausstellung unentgeltlich zu nutzen.

Die Preisträger werden von einer Jury (Sponsoren, die Gleichstellungsbeauftragte, eine Fotografin und Mitarbeiter der Verwaltung) ausgewählt. Die besten Fotos werden bis zum 31. Oktober 2017 in den Fenstern des Fotostudios Cornelia Normann auf die Mozartstraße 2 in Weinböhla präsentiert.

Danach werden die Arbeiten an die Eigentümer zurückgesandt.

Zu richten sind die Bilder bis zum 18. August an die Gleichstellungsstelle, Karrasstraße 2, 01640 Coswig.

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung unter Tel. 03523 66711.

Angelika Gerhardt
Gleichstellungsbeauftragte

Herzlichen Glückwunsch



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 95. Geburtstag

Kurt Kettel	09.07.1922
Günter Dietze	19.07.1922

zum 90. Geburtstag

Ursula Jahnel	06.07.1927
---------------	------------

zum 85. Geburtstag

Helga Jaekel	05.07.1932
Renate Renn	08.07.1932
Werner Seeck	11.07.1932
Anneliese Hennemann	12.07.1932
Günter Ehrlich	14.07.1932
Nadine Kaiser	17.07.1932
Erika Gärtner	20.07.1932
Margot Auschner	22.07.1932

zum 80. Geburtstag

Peter Hofmann	01.07.1937
Klaus Lachmann	02.07.1937
Christine Sager	03.07.1937
Günther Kranz	06.07.1937
Helga Michalsky	07.07.1937
Gerhard Winkler	07.07.1937
Annelies Adler	08.07.1937
Christa Gall	08.07.1937
Christa Klose	11.07.1937
Siegfried Rammer	15.07.1937
Vera Maul	16.07.1937
Anneliese Täsler	17.07.1937
Ingrid Wallrabe	17.07.1937
Manfred Richter	19.07.1937
Hartmut Wünsche	20.07.1937
Silvia Helbig	21.07.1937
Christa Oehme	22.07.1937
Helmut Kölle	24.07.1937
Harald Schubert	24.07.1937
Brigitte Böttger	27.07.1937
Christoph Knibbe	28.07.1937
Brigitte Börner	30.07.1937

Anzeigen

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Suchen Immobilien!



- An- und Verkauf
- Vermittlung
- Vermietung
- kostenlose Beratung

☎ 035243-47 48 49
www.immoger.de

Mit Kompetenz & Leidenschaft!

BESTATTUNGSWESEN

Rolf Beuhne
 Hauptstraße 31 · 01640 Coswig · Telefon: 0 35 23 / 7 57 76

- Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- Überführung innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets
- Erledigung der Formalitäten
- Tag- und Nacht-Bereitschaft
- Annoncenannahme

IN SCHWERER STUNDE – IHNEN UNSERE HILFE!


B. HELBIG
Bestattungen
Bestattungsfeiern

Tag & Nacht
0351/830 18 47

Familienunternehmen
fachgeprüfter Bestatter

01445 Radebeul
 Hermann-Ilgen-Straße 44
 Pestalozzistraße 9

01640 Coswig
 Johannesstraße 29 A

01689 Weinböhla
 Hauptstraße 29

01157 Dresden
 Meißner Landstraße 177

Helbig Bestattungen GmbH

Jürgen Jockusch
STEINMETZMEISTER

- Grabdenkmale in guter Qualität und großer Auswahl
 Preisgünstig und kurzfristig lieferbar!
- Fensterbänke und Treppenbeläge aus Naturstein

Friedensstraße 10 • 01689 Weinböhla
 Tel./Fax: 03 52 43 / 3 65 88

Öffnungszeiten: Di und Do 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
 Sa 8 – 12 Uhr oder nach Vereinbarung

 Auch wir, die Autowäsche Schanze auf der Hohensteinstraße 69 in Coswig, haben eine Lack schonende Schaumstoff-Waschanlage. **Probieren Sie selbst.** Mit bester Benotung vom ADAC getestet!

Autowäsche Schanze
 Hohensteinstraße 69 · Coswig · Telefon 03523-73949

Hoch- und Tiefbau GmbH

Thomas Gola
 Handwerksmeister
 Auerstraße 4 a, 01640 Coswig
 Tel. 0172/3460528, Fax 035243/477185

- Tiefbau
- Kanalbau
- Abriss
- Baggerarbeiten
- Maurer-, Putz-, Fassadenarbeiten
- Fliesenlegearbeiten
- Bausanierung
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Trockenlegung u. Abdichtung
- Pflasterbau
- Erdbau
- Galabau



Unsere nächsten Verkäufe

 **Freitag, 07. Juli 2017**
Montag, 14. August 2017
 – Jetzt wieder in der Börse! –
 Öffnungszeit: 10 – 16 Uhr

+++ Der SSV hat schon begonnen! +++

Ihr Michael Kefalas, Mode Nr. 1

RENOVIERUNG
 Farbanstriche · Tapezierung
 Bodenverlegung · Trockenbau

Die Vollmaler
 Maler & Innenausbau Michael Voll
 Tel. 0173 - 370 62 48
 voll-korrekt@web.de
 www.die-vollmaler.de




Baumeister Wolf

- Altbausanierung, Baureparaturen und Mängelbeseitigung
- Fassadenputzarbeiten
- Trockenlegung und Abdichtung
- Trockenbau und Ausbaurbeiten
- Umbau- und Instandsetzungsarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten

Maurermeister
 Michael Wolf

Naundorfer Straße 23
 01640 Coswig

Handy 0174 3227137
 info@baumeister-wolf.de

„Visitenkarte“ des Hauses!

Lieferung, Montage, Service
Briefkästen / Briefkastenanlagen


HOFFMEISTER
 GmbH & Co. KG

Kötitzer Straße 51, 01640 Coswig OT Kötitz
 Mo bis Fr 9-18 Uhr, www.sicherheitstechnik-hoffmeister.de

☎ 0 35 23. 7 88 26 • 📠 0 35 23. 7 88 27



24 h Schlossmoldienst ☎ 0172 / 3 52 89 30
 Meisterbetrieb seit 1994

Elbgau-Immobilien-Boedecker –
 26 Jahre Immobilienkompetenz in Coswig

Sie wollen Ihr Haus verkaufen und suchen eine bedarfs- oder altersgerechte Wohnung, dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wir werden Sie vorher **kostenfrei, umfassend beraten**, Wohnungsvorschläge unterbreiten und den **Wert Ihrer Immobilie kostenfrei bestimmen**. Nutzen Sie unsere langjährige Kompetenz.

Telefon 03523 72856 oder 0172 3594343
 oder E-Mail: Elbgau-Immobilien@t-online.de

bitte ausschneiden

Anzeigenberatung 0 35 25 / 71 86 33



HARZBECKER

Umzüge & Beräumung



- Haushaltsauflösungen
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Küchen- und Möbelmontagen
- Grundstücksberäumung
- Fachbetrieb für Asbestentsorgung

Kötzschenbrodaer Str. 6F
01640 Coswig
Telefon 03523 60151
Telefax 03523 60151
Mobil 0172 3660138

ddimmo24

Dresdner Straße 8, 01156 Dresden

Vermittlung von Immobilien / Baugrundstücken
Kostenfreie Werteneinschätzung / Immobilienbewertung
Ankauf von Bestandsimmobilien (auch Abrissobjekte)
Verkauf Ihrer Immobilie zum Höchstpreis

Ihr Ansprechpartner:
Herr Kuschmann 0351 – 45258810 / 0162 – 4010022

Suchen Bestandsimmobilien / Abrissprojekte / Wohnungen / Grundstücke für unsere Kaufinteressenten.

www.ddimmo24.de / info@ddimmo24.de

EP:K&G media

ElectronicPartner

TV, SAT, HiFi, PC, Telecom, Hausgeräte, Reparaturservice




- Fachberatung
- Finanzierung
- GarantieService
- LieferService
- MontageService
- ComputerService
- ReparaturService

Schnelles DSL in Coswig
Jetzt bei uns wechseln!
ERLEBEN. WAS VERBINDET.

Coswig, Moritzburger Str. 29
Telefon 03523 847-47
www.kg-media.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa 9-13 Uhr



FAHRSCHULE

01640 Coswig
Louise-Otto-Peters-Straße 2
Tel.: 03523-75675

Bürozeiten:
Mo/Mi - 14-16 Uhr | Di/Do - 14-18 Uhr

Nächster Ferienkurs: 29.07.2017
Abendkurse - ständiger Einstieg möglich



NEUERÖFFNUNG

VOLLTON

DIE KERAMIKWERKSTATT

Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.
Pablo Picasso



VollTon – Die Keramikwerkstatt – Inh. Ina Voll
Kötitzer Str. 44 · 01640 Coswig · Telefon 03523 50787 · Mobil 0172 9968581
info@vollton-keramik.de · www.vollton-keramik.de

Urbaner Kleingarten (346 m²)

in Sparte „Freundschaft“ mit Holzbohlenlaube, Wasser und Elt. abzugeben (VP).
Telefon: 0170 8839676 · E-Mail: onkelrolf@freenet.de

Kötitzer Bierstube

gemütliche Einkehr in der Nähe des Elberadweges
Montag – Samstag
17.00–21.00 Uhr

- Kleine Gaststube mit 20 Plätzen und kleinem Biergarten ·
- Meißner Schwerter Pils und Afra Dunkel ·
- kleines Imbissangebot ·

auf der Naundorfer Straße 57 in 01640 Coswig

Korkböden
recyclebarer Bodenbelag

Parkettböden
erneuerbare Rohstoffe

Naturdesignböden
sehr gute Ökobilanzen

Linoleum
umweltfreundliches
Naturmaterial

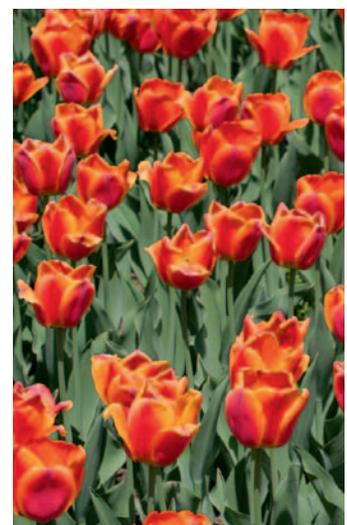
Teppichböden
aus Maisfaser

Rosenstr. 25 · 01689 Weinböhla
Tel. 035243 - 36 41 1
Mobil 0174 - 31 22 82 6
post@am-boden.de
www.am-boden.de

Nachhaltig und gesund wohnen



JOKA **BODENBELÄGE**
FACHBERATER **Dietmar Eisenblätter**





th sports
BY THERAPIEHARMONIE

**RÜCKENSCHMERZEN?
BEWEGUNGSMANGEL?
FALSCHER HALTUNG?**

Trainieren in familiärer Atmosphäre!
Jetzt Gesund und Fit in den Sommer! Mit Ihrem persönlichem Fitnessprogramm!
Testen Sie uns – wir freuen uns auf Sie

Romerstraße 3a · 01640 Coswig · Telefon 03523 2389786
www.therapieharmonie.de · kontakt@therapieharmonie.de

SK-Taxi-Service
Sandy Kretzschmann

TAXI

Tel.: 0 35 23 / 5 00 48
Fax: 0 35 23 / 53 40 94
www.sk-taxi.de

Großraumtaxen je 8 Sitzplätze
Krankenfahrten für alle Kassen
Fahrten zur Dialyse, Chemo- und Strahlentherapie
Rollstuhlbeförderung sitzend

24-Stunden Taxiruf
01 72 / 6 19 0014



TEICHMANN-RECYCLING OHG
Erfasst. Sortiert. Verwertet.

- **Container-Dienst**
Absetzcontainer-Abroller von 1,5 m³ bis 24 m³
Kleinfahrzeug mit Absetzcontainer von 1,5 m³ bis 7 m³
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch - Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperrmüll, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas und Schrott - Schrottcontainer kostenlos
- Abholung von Möbel-Einzelstücken
- Brennarbeiten bei Schrottdemontage
- Ankauf von Buntmetall und Kabelschrott
- **Ankauf von Zeitungen, Zeitschriften und Altkleider**

Industriestraße 23 · 01640 Coswig
Telefon 0 35 23 / 7 43 61 · Fax 7 97 09
www.teichmann-recycling.de

Mo. - Fr. 7 - 12 und 13 - 18 Uhr · Sa. 8 - 12 Uhr



STADTWERKE
elbtal

Technik - kinderleicht

Wir beglückwünschen die Sieger des Nachwuchswettbewerbes der Stadtwerke Elbtal:

Die Kindertagesstätte „Natur, Heimat und Gesundheit“ aus Radebeul

Für das engagierte Projekt
„Bau eines Brutautomaten“

Stadtwerke Elbtal GmbH
Kostenfreies Service-Telefon 0800 7702651
Neubrunnstraße 8 · 01445 Radebeul
www.stadtwerke-elbtal.de

...das feddzt!
Unsere Energie für Soziales, Sport und Kultur.

Die stolzen Gewinner von der Kindertagesstätte „Natur, Heimat und Gesundheit“ aus Radebeul.



Radebeul und Coswig - gemeinsam stark.



Die NATURRUHE im Friedewald

Der Bestattungswald Coswig vereint bronzezeitliche Hügelgräber und zeitgemäße Naturgräber

Der Friedewald

Zwischen den Großen Kreisstädten Coswig und Radebeul und den Gemeinden Moritzburg und Weinböhla liegt das Revier Kreyern, in dem sich der Bestattungswald „NATURRUHE Friedewald“ befindet. Als komplexes Ökosystem ist der Friedewald der Lebensraum einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Sein Name kann bis ins Mittelalter zurückverfolgt werden. Damals war der Friedewald ein unbewohnter Grenzwald der Mark Meißen gegen die Slawischen Völker im Osten, ein so genannter Bannwald. Hier durften keine kriegerischen Handlungen ausgeübt werden und so wurde er zum Zufluchtsort vieler Menschen. Heute schenkt uns der Friedewald Ruhe und Erholung, Naturerlebnisse und einen Ausgleich zum Alltag. Neben der Schutz- und Erholungsfunktion bietet er nun als Bestattungswald eine neue und doch zugleich mehrere Tausend Jahre alte Nutzungsform. Bereits die Germanen der Bronzezeit bestatteten hier ihre Toten auf Hügelgräbern. Deren Spuren sind heute noch im Bestattungswald erkennbar.

Der Bestattungswald

In dem Bestattungswald „NATURRUHE Friedewald“ ist die Naturbestattung in Form des Urnenbegräbnisses möglich. In langjähriger Vorbereitung auf den Bestattungswald wurden zukünftige Bestattungsbäume heraus gepflegt. Diese sind vornehmlich Buchen und Eichen im Alter zwischen 50 und 70 Jahren. Beide Baumarten werden weit über 200 Jahre alt und weisen eine hohe Stabilität und Resistenz gegenüber äußeren Schadfaktoren auf. In dem Bestattungswald wird unterschieden zwischen einem Gemeinschaftsbaum, einem Wahlbaum, einem Pflanzbaum und einem Landschaftselement (bspw. Findling). Bei einem Gemeinschaftsbaum und einem Landschaftselement stehen 12 Urnenplätze zur Verfügung. Es kann ein Anrecht für einen Urnenplatz oder mehrere Urnenplätze erworben werden. Die weiteren Plätze werden von der NATURRUHE Friedewald GmbH vergeben. Bei einem Wahlbaum handelt es sich um einen Baum, der ausschließlich vom Anrechtinhaber bis zum Jahr 2115 für Urnenbeisetzungen genutzt werden kann. Bei einem Wahl-

baum wird unterschieden zwischen einem Partnerbaum (2 Urnenplätze, nicht erweiterbar), einem Familienbaum (5 Urnenplätze, erweiterbar auf 9) und einem Freundschaftsbaum mit 8 Urnenplätzen (erweiterbar auf 12). Mit den Pflanzbäumen (2 Urnenplätze, erweiterbar auf 12) wird die Möglichkeit geboten einen Baum zu pflanzen.



Bei einem Spaziergang durch den Bestattungswald kann ein Baum oder ein Landschaftselement ausgesucht werden. Hierfür sollte die Nummer auf der angebrachten Ronde notiert und der NATURRUHE Friedewald mitgeteilt werden. Interessenten können auch gerne an einer öffentlichen Waldführung zu festen Terminen teilnehmen oder einen persönlichen Termin zur Auswahl eines Baumes/Landschaftselementes vereinbaren. Gerne beraten Sie die Mitarbeiter der NATURRUHE Friedewald und beantworten Fragen rund um das Thema Naturbestattung und Bestattungswald.

NATURRUHE Friedewald GmbH

Telefon: (0351) 32 35 05 29
kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Besucherschrift
(Termine nach Vereinbarung)
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul

